



Stadtverwaltung Jena
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Nitzsche
Am Anger 15
07743 Jena

Dr. Christoph Vietze
Ortsteilbürgermeister Jena-Nord
Dornburger Str. 135
07743 Jena
Tel.: 03641 - 66 50 92
E-Mail: ortsteilbuergemeister.vietze@jena.de

Jena, den 21.11.2019

Kleine Anfrage zur 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Jena: „Optimierung der Berechnung der Bevölkerungsprognose 2019 der Stadt Jena“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 19.11.2019 fand eine Veranstaltung des Dezernats II statt, in der neben den Ergebnissen auch die Berechnungsmethodik der aktuellen Bevölkerungsprognose 2019 erläutert wurde. Dabei wurde dargelegt, dass aktuelle Wohnbauvorhaben nur als Obergrenze in die aktuelle Prognose einfließen. Konkret wird planungsraumspezifisch eine kontinuierliche langfristige Veränderung der Bevölkerung, die sich aus der Differenz zwischen Geburts-/ Sterberate und Wanderungsbewegungen ergibt, angenommen. Aktuelle Wohnbauvorhaben stellen dabei annahmegemäß nur eine Obergrenze dar, bis zu der die Bevölkerung langfristig maximal wachsen kann.

Erfahrungen aus aktuellen Wohnbauvorhaben zeigen jedoch, dass neue Wohnungen schon vor Fertigstellung mehrfach durch Interessenten überzeichnet sind. Im Planungsraum Nord sind derzeit ca. 1250 Wohnungen mit mindestens 3000 zusätzlichen Einwohnern geplant, deren Fertigstellung voraussichtlich in 5 Jahren abgeschlossen sein wird.

Das vom Team Controlling und Statistik der Stadtverwaltung genutzte Prognoseprogramm *SIKURS* ermöglicht bei der Modellierung auch ausdrücklich den Einbezug so genannter (in diesem Falle positiver) externer Schocks in Form einer starken Ausweitung der Wohnbebauung in einem Planungsraum. In diesem Fall wirkt Wohnbebauung technisch nicht als limitierender Grenzwert einer kontinuierlichen positiven Veränderung, sondern als Triggerfaktor zur Auslösung einer in- und externen Wanderungsbewegung.

Daher frage ich:

1. Wie verändern sich die Zahlen der Bevölkerungsprognose für den Planungsraum Nord, wenn die Berechnungen in *SIKURS* den geplanten Neubau von 1250 Wohnungen für 3000 Einwohner im Planungsraum berücksichtigen?
2. Bitte geben Sie auch die spezifischen Veränderungen für die Alterskohorten der 0 – 6 Jährigen und der 6 – 18 Jährigen an.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Christoph Vietze
Ortsteilbürgermeister Jena-Nord